ALLEGRO

Musikverein Braz

1/2007 / 19. Ausgabe / www.musikverein-braz.at

Zugestellt durch Post.at

Der Musikverein Braz unter neuer Führung

Franz Siegele übergibt sein Amt

Zehn Jahre sind genug, meinte Franz Siegele und hatte den Verein schon nach der letzten Jahreshauptversammlung darüber in Kenntnis gesetzt. Somit war genug Zeit uns nach einem neuen Obmann umzusehen.
Aber wie überall ist das Gedränge um ein Ehrenamt wie das eines Musikvereinobmannes, das dazu noch sehr zeitintensiv ist, nicht sehr groß. Umso mehr freute es uns, daß Jürgen Jochum, ebenfalls Schlagwerker, sich bereit erklärte den Obmann zu übernehmen.
Wir möchten es aber nicht verabsäumen uns ganz speziell bei unserem Franz für seine Arbeit und seine Bemühungen um den Verein herzlich zu bedanken.
Unser Kapellmeister, der in all den Jahren am Meisten mit Franz zusammengearbeitet hatte, ließ es sich nicht nehmen, einen kurzen Rückblick zusammenzustellen und präsentierte diesen bei der Jahreshauptversammlung. In seine Obmannschaft ist das 100 Jahre Jubiläum gefallen, das sicherlich als das große Ereignis herausgestrichen werden kann. Die ganze Organisation und das ganze Drumherum waren aber auch gleichzeitig eine beachtliche Herausforderung. Wir profitieren heute noch davon, wie er alles aufgearbeitet hat. Zum Beispiel wurden die 100 Jahre in 4x25 Jahresblöcke aufgeteilt, sodaß auch der Überblick in der Archivierung einfacher wurde.
Aber auch in kameradschaftlicher Hinsicht gab es einiges, das seine Ära geprägt hat. Denken wir nur an die Musikbälle, bei denen er immer wieder mit Spezialkonstruktionen aufhorchen ließ, wenn es darum ging, wie man eine gute Idee auch umsetzten könnte. Aber auch seine Umsicht, was den Umgang mit den Jugendlichen betraf, verschaffte ihm auch den nötigen Respekt. Speziell diese Verantwortung hat er immer sehr ernst genommen, was heute wichtiger den je ist.
Wenn er sich jetzt auch aus der ersten Reihe verabschiedet hat, sind wir sicher, dass er uns für verschiedene Tätigkeiten, vor allem in handwerklicher Hinsicht, weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Neue Organisationsstruktur unter Leitung von Jürgen Jochum

Jürgen Jochum als neuer Obmann

Mit Jürgen Jochum bekommt der Musikverein Braz nicht nur einen neuen Obmann sondern auch eine neue Führungsstruktur, die helfen soll, die Arbeiten des Obmannes auf mehr Positionen eigenverantwortlich zu verteilen.
Nach außen repräsentiert Jürgen den Verein als Obmann. Nach Innen ist er Sprecher des Führungsteams, das sich aus Luis Vonbank, verantwortlich für alles was Finanzen betrifft, Sabine Gassner, verantwortlich für die Innenorganisation, und Manfred Vonbank, nach wie vor für das Musikalische verantwortlich, zusammensetzt. Den einzelnen Teammitgliedern werden weiters Doris Burtscher für die Buchhaltung, Nicole Margreitter für den Schriftverkehr und Martin Zech für das Jugenblasorchester und die Jugendarbeit zur Seite gestellt. Sie übernehmen hauptsächlich die administrativen Aufgaben.
Die weiteren Ausschussmitglieder übernehmen dankenswerter Weise Aufgaben wie des Chronisten (Edmund Burtscher), des Archivars (Hubert Zech), des Seniorenvertreters (Willi Lorünser) oder des Beirates (Norbert Kurzemann).
Wir wünschen allen viel Erfolg und Spass in und an ihren Funktionen.

das Führungsteam (v.l.)
Luis Vonbank, Jürgen Jochum,
Sabine Gassner, Manfred Vonbank

Doris Burtscher Nicole Margreitter Martin Zech
Sie unterstützen das Führungsteam in wichtigen Funktionen

2007 war wieder ein ereignisreiches Jahr

eingespielte Teams beim 1. Klostertaler Oldiball

Die Brazer Jägerkapelle beim Faschingsumzug

Tatkräftige Unterstützung durch Private am 1. Mai

Kindergarteneröffnung in Außerbraz

Ortsvereineturnier mit 2 Mannschaften

Kaum ist mit dem Cäciliakonzert das Vereinsjahr zu Ende, geht es auch schon wieder ins nächste Jahr und wie es sich gehört sind wir natürlich gerne dabei, wenn es heißt wir brauchen die Musik. Oft aber nicht nur zum Musizieren sondern wie auf den ersten Bildern zu sehen auch als Ballverstärkung, wo wir die Sektbar und Bar übernommen hatten. Somit war über Initiative der Gemeinde doch noch ein Ball in Braz zustande gekommen.

Aber was würden wir auch ohne der vielen privaten Helfer und Gönner machen. So wie zum Beispiel am 1. Mai, wo wir traditionellerweise immer bei der Gastronomie willkommen sind, aber ohne das Zutun von Werner Achleitner oder der Familie Raimund Bertsch, die uns am Mittag immer aufwartet, müßten wir vieles selbst organisieren. Aber auch Bürgermeister Werner Walser, Altbürgermeister Richard Vonbank und auch Günter Wehinger gehören zu jenen, denen wir einmal an dieser Stelle herzlich Danke sagen möchten.

Ein Höhepunkt im Sommer das Wertungsspiel in Bizau

Die Eröffnung des Kindergartens in Außerbraz haben wir ebenfalls umrahmt, wobei wir feststellten, dass sich der Platz auch für weiteres Musizieren sehr eignet. Sei es vor dem Gebäude oder oben auf dem Rasenplatz. Die kleine Besetzung fand jedenfalls sofort eine Dirigentin.
Aber auch sportlich haben wir uns wieder betätigt und traten beim Ortsvereineturnier für Hobbymannschaften gleich mit zwei Mannschaften an. Die Damenmannschaft schaffte auch auf Anhieb, was unsere Männer noch nie geschafft haben, sie gewannen das Turnier der 2 Mannschaften.
Ein absoluter Höhepunkt des Sommers war auch heuer wieder der Besuch des Wertungsspieles in Bizau im Bregenzerwald. Inzwischen merkt man auch bereits eine gewisse Routine. Die Nervosität ist nicht mehr so groß und vor allem der Umgang mit der Wertung wird realistisch gesehen. So konnte uns auch der Stundenchor (ein neues Stück darf 1 Stunde geprobt werden und wird dann bewertet) nicht aus der Ruhe bringen. Mit 83,19 Punkten belegten wir den 5. Rang unter den 22 teilgenommenen Kapellen.

Einspielen bevor es zur Wertung geht

Unser Obmann legt Wert auf die Adjustierung

Bilderbuchwetter für einen tollen Umzug

Jubilare unterwegs
Jugendarbeit in neuen Händen

Der Vorarlberger Blasmusikverband hatte heuer wieder ein Jubilaretreffen ausgeschrieben. Eingeladen waren alle, die 25 oder mehr Jahre bei einem Musikverein dabei sind oder waren. Die Bürgermusik Lauterach erklärte sich bereit im Rahmen ihres Wertungspieles das Rahmenprogramm zu organisieren und so fuhren wir gemeinsam mit einem Bus, der alle Klostertaler und Walgauer einsammelte und erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag.
Aber auch Willi Lorünser organisierte heuer wieder den Jubilareausflug des Musikverein Braz. Es ging zu Hubert Zech auf den Muther Maisäß, wo er und Karl Dietrich uns nach einem zweistündigen Fußmarsch fürstlich bewirtete. Für den Kuchen sorgte wieder einmal Bernadette Wimmer, bei der wir uns auch einmal herzlich bedanken wollen.

Martin Zech übernahm die Jugendarbeit, wobei hier auch die Leitung des Kinderblasorchesters dazugehört. Für ihn, der inzwischen auch die Stabführertätigkeit inne hat, ist dies eine Gelegenheit sich im Dirigieren weiter zu entwickeln. Wer also Kinder hat, die gerne in einem Orchester mit Gleichaltrigen spielen möchten, hat hier die beste Gelegenheit dazu.

Haussammlung 2007
Samstag, 3. November ab 16 Uhr

Erstkommunion mit der ersten Tracht

Eine Musikantenhochzeit ist und war immer etwas Besonderes

Die Haussammlung ist für uns eine sehr wichtige Einnahme, da wir finanziell mit den Musikkapellen der großen Gemeinden kaum mithalten können, trotzdem aber im Verhältnis diesselben Aufwendungen haben. Ausflüge wie sich noch vor 10 oder 15 Jahren möglich waren sind heute nicht mehr machbar, da die Ausgaben im Verhältnis wesentlich stärker gestiegen sind als die Einnahmen. So sind wir auch veranlasst im Jahre 2009 das Bezirksmusikfest wieder in Braz zu veranstalten, da wir auch diese Einnahmen dringend benötigen.
Wir wissen, dass wir bei der Brazer Bevölkerung immer noch willkommen sind und die nötige Unterstützung bekommen.
Wir danken heute schon für euere Spenden, die bei uns sicherlich gut angelegt sind.

Impressum: Musikverein Braz, 6751 Braz
Redaktion: L. Vonbank, M. Vonbank
E. Burtscher, D. Burtscher
Layout: Luis Vonbank
Druck: Linder Druck, 6700 Lorüns

Haussammlung 2007

Samstag, 3. November
ab 16 Uhr

20.15 Uhr

Samstag, 8. Dezember

Cäciliakonzert 2007